

WIR ALLE

Pfarrbrief von Matrei a. Br.

28. Jahrgang
Mai

Nr. 2
2012

Vorwort Dekan	2
Rückblick Erstkommunion	4
Dekanatsjugendstelle	8
Rückblick Nachtwanderung	
Kreativtag der Jungschar	10
Firmvorbereitung	12
Termine	14
Pfingsten, Patroziniumsgottesdienste Schulgottesdienste	
Musik in der Pfarre	16
Mesner	17
Lange Nacht der Kirchen	19
St. Michael	20
Chronik	23



Patrozinium *Pfingsten*
Firmung *Ferien Urlaub*

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir feiern Pfingsten – das Fest des Heiligen Geistes. Wir haben eine Heilig-Geist-Kirche; das will doch etwas heißen.

Wer ist eigentlich der Heilige Geist?

- Die dritte göttliche Person;
- Gottes Wirkmacht in der Welt;
- die Art und Weise, wie Gott unter uns gegenwärtig ist.

Diese Antworten sind reichlich theoretisch.

Lukas beschreibt in der Apostelgeschichte, wie der Heilige Geist auf die Apostel herabkam; er kann es auch nur in Bildern und Symbolen beschreiben: Wind, Sturm, Feuerzungen...

Was der Heilige Geist bewirkt, das kann er ganz konkret erzählen: Gottes Geist führt Menschen zusammen; Gottes Geist schafft Zivilcourage und Rückgrat.

PFARRAMT Matrie am Brenner

Schöfens 1, A-6143 Matrie am Brenner,
Telefon: 05273/6244
E-Mail: pfarramt@pfarrematrie.at
WEB: www.pfarrematrie.at

Pfarrsekretärin:

Inge Gschirr

Bürozeiten:

Dienstag, Mittwoch,
und Donnerstag
von 8 bis 11 Uhr



Foto: Hammerle



Dekan
Augustin
Ortner

Foto: Gamper

Wir alle haben den Geist Gottes empfangen in der Taufe als GABE und in der Firmung als AUFGABE und sind gerufen, von Gott Zeugnis zu geben.

Unsere kleine Welt um uns herum braucht Menschen mit Rückgrat, braucht mutige Christen, dann geschehen auch in unserer Pfarrgemeinde kleine pfingstliche Wunder.

Ich wünsche den **Firmlingen** und den jungen Menschen diesen guten Geist Gottes, der sie befähigen möge, „Ihre Welt“ zum Guten zu verändern und mögen sie in ihren Eltern und Paten „Christen mit Rückgrat“ erleben.

Mögen auch die Feste Fronleichnam und Herz Jesu uns wiederum mehr bewusst werden lassen, welche große Geschenke uns Jesus gemacht hat;

Zu **Fronleichnam** das Geschenk der Eucharistie: die Feier der Heiligen Messen als Mitte und Höhepunkt unseres christlichen Lebens und die Prozessionen zeigt unsere Verehrung dieses Sakramentes.

Am **Herz Jesu Fest** feiern wir die barmherzige Liebe Gottes zu uns Menschen; feiern wir, dass Jesus ein Herz für uns

Vergelt's Gott

Menschen hat.

Ich möchte nicht vergessen:

Herzlichen Dank dem bisherigen Pfarrgemeinderat.

Den neuen Pfarrgemeinderat bitte ich um das Mittragen und das Gestalten des pfarrlichen Lebens für die nächsten fünf Jahre.



Möge uns der Heilige Geist stärken in unseren Aufgaben als Christ.

Augustin Glaw

Urlaub

Dekan Augustin Ortner

6. Juli - 13. Juli 2012

27. Juli - 9. August 2012

Vikar Josef Aichner

noch offen

Pfarrsekretärin Inge Gschirr

10. - 14. September 2012

Ein herzliches Dankeschön

den Bewohnerinnen und Bewohnern des Annaheimes, die gemeinsam mit ihrer Betreuerin und Freizeitgestalterin Frau Rosi Wolf die Glasbehälter der Kerzen für die Osternacht liebevoll verzierten.



Fotos: Wolf

Ein großes Vergelt's Gott an die Firma Kolb für die Verzierung der Osterkerze und an die Bäckerei Aste für die Bereitstellung der Palmbrezen am Palmsonntag und für das Kleingebäck in der Osternacht.



Ein besonderes Dankeschön

möchten wir allen Gasthäusern in Matrei, Mühlbachl, Pfons und dem Bildungshaus St. Michael für köstlichen Suppen und Familie Bachmann, Obfeldes für das eigens gebacken Brot aussprechen.



Fotos: Piede

Vergelt's Gott allen fleißigen Helfer/Innen und der Familie Hörtnagl, Laner, die das Fastensuppenessen in angenehmer Atmosphäre ermöglichte.

Die Spenden und das Kirchenopfer in der Abendmesse vom Aschermittwoch ergaben. € 975,14 €

Eine Geschichte über die Teilen von Freude, die als kleines Andenken an die Heilige Erstkommunion 2012 erinnern soll.

Ein Kreislauf der Freude

Diese Geschichte spielte sich vor langer Zeit in einem Kloster ab:

Eines Tages kommt ein Landwirt, den der Bruder Pförtner gut kennt. In der Hand hat er eine große Weintraube mit herrlich blauroten saftigen Beeren.

„Bruder Pförtner, ich habe die schönste Weintraube aus meinem Weinberg mitgebracht. Raten Sie mal wem ich damit eine Freude machen will?“

Der Bruder überlegt. „Wahrscheinlich dem Abt oder sonst einem Pater, ich weiß es nicht.“ „Ihnen!“ – „Mir?“ Der Bruder wird ganz rot vor Freude. „Mir? Sie haben an mich gedacht?“ Er findet kaum Worte. „Ach ja“, sagt der Bauer glücklich, „wir sprechen so oft miteinander, und ich brauche so oft Ihre Hilfe, warum soll ich Ihnen nicht mal eine Freude machen?“ Und die Freude, die er im Gesicht des anderen sieht, die macht ihn selbst innerlich froh.

Der Bruder Pförtner legt die Weintraube vor sich hin. Ach, die ist viel zu schön, um etwas davon abzupflücken. Den ganzen Nachmittag erfreut er sich an ihrem Anblick. Dann hat er eine Idee: „Wenn ich die jetzt unseren Vater Abt schenke, was für eine Freude wird der haben!“ Und der Bruder gibt die Traube weiter.

Der Abt freut sich wirklich. Und als er abends einen kranken Pater in seinem Zimmer besuchen will, da kommt ihm der Gedanke: „Den kannst du sicher mit dieser Traube frohmachen.“ So wandert die Traube weiter. Und sie bleibt nicht bei dem Kranken. Der schenkt sie einem Besucher und macht



dem so eine große Freude.

So wandert die Traube immer weiter. Schließlich bringt sie ein Mönch wieder zum Bruder Pförtner, um ihm eine Freude zu machen. Er ahnt natürlich nicht, dass die Weintraube von ihm ausgegangen war.

Der Bruder Pförtner aber wusste sofort, was geschehen war und er lächelte still. Der Kreis hat sich geschlossen. Es entstand ein Kreis der Freude.

Wenn du die Liebe Gottes, die du bei der Erstkommunion empfangen hast, weiter-schenkst, dann kannst du auch einen Kreis der Freude schließen!

Fang jetzt mit dem Weiterschenken an. Dann bist du mit Jesus verbunden und die Freude ist eine ganz besondere Frucht.



Rückblick

Fest der heiligen ERSTKOMMUNION



Am 15. April 2012 empfingen 31 Kinder der Volksschulen Matrei am Brenner und Erlach die erste Hl. Kommunion. Die Freude über das Fest war unübersehbar!

Die Erstkommunionkinder der Klasse 2a (links oben) und der Klasse 2b (rechts oben) der Volksschule Matrei am Brenner und der Volksschule Erlach (links) mit ihren Klassenlehrerinnen und ReligionslehrerInnen.

photos by Tanja Kiss



Fotos: Kuen

Glauben



WEG-WAHRHEIT-LEBEN

Der Einladung das Evangelium gemeinsam mit Prof. Dr. Roman A. Siebenrock zu erkunden sind pro Abend bis zu vierzig TeilnehmerInnen gefolgt. Gemeinsam die Hoffnung unseres Lebens vertiefen und teilen stand im Zentrum des Grundkurses christlichen Glaubens.

Nach den einleitenden Worten von Prof. Siebenrock zu den jeweiligen Themen (Schöpfung, Jesus von Nazareth, Kirche und die Trinität) folgte ein Austausch in kleinen Gruppen und anschließend wurde im Plenum das Besprochene gesammelt, und untereinander ergänzt.

Ein großes Vergelt's Gott an Prof. Dr. Roman Siebenrock für seine Begleitung und den Ansporn, dass wir über unseren Glauben miteinander reden sollen, jede/jeder hat was beizutragen.

Danke auch für den fünften Abend, der sich aus den offenen Fragen rund um das Thema, als Christ Muslimen in Tirol begegnen, gewachsen ist.

Bettina Gamper



Im Anschluss an den vierten Abend nahm sich Univ.-Prof. Dr.theol., Mag. phil. Roman A. Siebenrock noch die Zeit das Gespräch bei einem gemütlichen Gläschen fortzusetzen.



Wo wirkt Gottes Geist heute?

In den Menschen, die einander verzeihen.
In den Menschen, die einander helfen.
In den Menschen, die miteinander teilen.
In den Menschen, die einander lieben.

Komm, Heiliger Geist,
komm, ergreife und belebe uns,
damit wir in deiner Kraft
glauben, hoffen, lieben und leben können,
wie Christus uns es vorgelebt hat.

Pfarrgemeinderat



Foto: Purtscheller

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates der Pfarre Matrei am Brenner nach ihrer Sitzung am 19. April 2012.



Konstituierende Sitzung

Das Arbeitsjahr des neuen Pfarrgemeinderates begann am 19. April 2012 mit der konstituierenden Sitzung und als erste Aufgabe stand die Wahl des Obmannes / der Obfrau bzw. die Vorstellung der kooptierten Mitglieder an.

Vorsitzender Dekan Augustin Ortner

Obman: Paul Vogelsberger

Stellvertreterin: Margit Spörr

SchriftführerIn: Bianca Geir
Thomas Purtscheller

kooptierte Mitglieder: Thomas Diregger
Günter Piede

VertreterInnen in der Planungsgruppe des Seelsorgeraumes Matrei-
Navis: Paul Amort, Margit Eichelberger und
Bernadette Gebauer,

Pfarrcafé

Im Rahmen des Gottesdienstes, am Sonntag, den 18. März 2012 wurde der neue Pfarrgemeinderat der Gemeinde vorgestellt. Beim anschließenden Pfarrcafé konnten die neuen Mitglieder ihre Pfarrgemeinde und umgekehrt schon etwas kennen lernen.



Ein reger Austausch fand vor allem auch zwischen den scheidenden und neuen Pfarrgemeinderatsmitgliedern statt.



Fotos: Gamper





Thomas Garber,
Dekanatsjugendleiter

Hallo,

mein Name ist Thomas Garber, komme aus Navis und bin 32 Jahre alt. Seit 1. März bin ich die Karenzvertretung von Brigitte Mölschl als Dekanatsjugendleiter.

In den letzten Jahren war ich ehrenamtlich in der Katholischen Jungschar und Katholischen Jugend engagiert. Neben meiner neuen Tätigkeit als Dekanatsjugendleiter bin ich noch Religionslehrer an der Tiroler Berufsfachschule für Schönheitsberufe und an der Volksschule Steinach.

Ich freue mich auf die vor mir liegenden Aufgaben, auf viele Begegnungen mit Jugendlichen bei den verschiedensten Veranstaltungen, auf begeisterte Menschen, viele Aktionen und Gespräche, ... und natürlich auf viele Anregungen.

Ich freue mich darauf gemeinsam Glauben zu gestalten und zu feiern und natürlich auf ein Kennen lernen!



Dekanatsjugendstelle

Matrei am Brenner

Kontakt: Thomas Garber

Telefon: 0676 / 8730 - 7798

Mail: dekanat.matrei@gmx.at

Unser gemeinsamer Weg nach Völs

Am Abend des Palmsonntags begaben wir uns nach Neustift. Nach einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche machten wir uns dann mit noch ca. 65 anderen Wanderer der Dekanatsjugendstellen Matrei und Wilten-Land auf den Weg. Eingepackt in gefühlte 20 Schichten Gewand marschierten wir gemeinsam unserem Ziel entgegen. Auf unserem Weg gab es zwei Stationen zum Aufwärmen, sich erholen und immer wieder Impulse für die nächste Wegstrecke. Während der Wanderung haben wir viele nette Gespräche führen können und so auch neue Kontakte geknüpft. Es war wieder ein tolles Erlebnis, an dem wir nächstes Jahr sicherlich wieder teilnehmen werden.



Christina und Maria Kalchschmid

Rückblick: Wallfahrt zu UNSEREM HERRN IM ELEND



*P. Rupert M. Leitner OSM, Innsbruck
(Dezember 2011)*



*Prior Dr. Florian Schomers OPraem,
Stift Wilten (Jänner 2012)*



*P. Norbert Gapp OPraem, Patsch
(Feber 2012)*

Auch heuer wurden wieder in der Winterzeit von November 2011 bis April 2012 sieben Wallfahrtsmessen zu unser Herrn im Elend abgehalten und von zahlreichen (60-80) Wallfahrern besucht.

Bei der kleinen Wallfahrt vom Heimkehrerkreuz zur Pfarrkirche zählte man oft bis zu 30 Wallfahrer, die sich auch nicht vom schlechten Wetter abschrecken ließen.

Der Höhepunkt ist immer der Dekanatswallfahrtsgottesdienst, zu dem sich sehr viele Wallfahrer aus dem Wipp- und Stubaital einfanden.

**Allen Zelebranten, Helfern
und Organisatoren
sei herzlich gedankt.**

Piede Günter



*Cons. Albert Moser, Pfarrer von Steinach
(November 2011) Dr. Franz Trojer, SSR
Allerheiligen-Kranebitten mit Geistlichen des
Dekanats Matrei (März 2012)*



*Pastoralassistent Mag. Michael Brugger,
SSR Stubai, das Jugendmessteam und der
Jugendchor Navis (April 2012)*



Fotos: Dekanatsjugendstelle

**Ein herzliches Danke gilt allen,
die dazu beigetragen haben dass die diesjährige Osterwanderung
wieder ein wunderschönes Erlebnis werden konnte!**

KREATIVTAG der Jungschar Matrei am 21. April 2012

Was passiert, wenn sich 40 Kinder und Jugendliche, zwei Künstler/innen, sieben Gruppenleiter/innen und Helfer/innen mit dem Ziel, das Jugendzentrum zu verschönern, treffen?

- Es entstehen sechs unterschiedliche Stationen.
- Es entstehen drei Stunden emsiges Schaffen mit Papier, Fliesenscherben, Farbe, Fotoapparat, Kleber und Stoff.
- Es entsteht ein Miteinander von jungen Kindern, älteren Kindern und Jugendlichen.
- Es entsteht ein neues, lebendiges, buntes Gesicht des Jugendzentrums.
- Es entsteht Spaß am kreativen Arbeiten.
- Es entstehen sechs Kunstwerke, die auf den Fotos oder original im Jugendzentrum bestaunt werden können.
- Es entstehen 50 hungrige Mägen, die mit Schnitzel, Chicken Nuggets und Fischstäbchen gefüllt werden.
- Es entstehen viele bunte Klekse auf Arbeitskleidung, Händen und sogar Gesicht.

40 Kinder und Jugendliche haben wieder einmal bewiesen, dass sie ein Teil dieses Hauses sind und es lebendig machen - diesmal können das alle sehen.

Danke an unsere Künstler Anne-Marie Klimbacher und Walter Reitmair, alle Gruppenleiter/innen und Helfer/innen und natürlich allen jungen Künstler/innen!

Barbara Knapp



Öffentliche
Bücherei

Matrei a. Bz.



Öffnungszeiten im Sommer

Donnerstag 19:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag 9:30 bis 11:00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen!

Pfarr- und Jugendzentrum 1. Stock



Jungschar

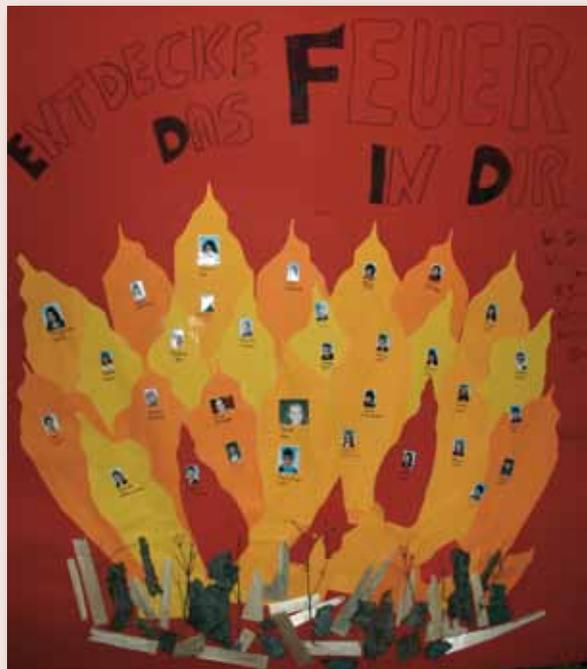


Bilder blau: die Fahne entsteht
Bilder grün: Das Landschaftsbild bekommt den letzte Schliff
Bilder rot: Vom Entwurf zum Bild, beim Malen mit Musik
Bilder gelb: Aus vielen Einzelteilen entsteht der chinesische Drache
Bilder orange: Pausen tun gut
Bilder violett: Ein riesiges Mosaik zeigt das Symbol der Jungschar



Entdecke das Feuer in dir

"Wir wollen zur Firmung gehen weil wir bei Jesus bleiben wollen, Jesus in unserem Leben wichtig ist und wir die Freundschaft mit ihm erneuern wollen."



Termine für unsere Firmlinge:

Sonntag, 27. Mai 2012 **GOTT IM PARK**
im Altstadtpark Hall
Gemeinsame Fahrt mit dem Bus hin und retour

Dienstag, 29. Mai 2012 **Versöhnungsfeier und Probe**
17:30 Uhr in der Pfarrkirche Matrie

Samstag, 2. Juni 2012 **Firmung 2012**
8.20 Uhr Treffpunkt im Marktl beim Rathaus
8:45 Uhr Einzug zur Pfarrkirche
9 Uhr Firmgottesdienst mit Firmspender Propst Prälat Dr. Florian Huber

Vorbereitung

In Kleingruppen bereiten sich die Firmlinge mit ihren Eltern auf den großen Tag vor. Im Rahmen dieser Vorbereitungszeit besuchten zwei Firmgruppen die Einrichtungen der Caritas in Innsbruck und wurden dabei von Caritasdirektor Georg Schärmer persönlich durch die Stadt geführt.

Der Besuch der Caritas in Innsbruck war sehr interessant, weil wir Dinge erfahren haben, die man sonst nicht so erfährt.

Caritasdirektor Georg Schärmer hat uns dann bei einem kleinen Stadtrundgang drei der vielen Einrichtungen der Caritas gezeigt und Informationen dazu gegeben.

Bahnhof Sozialdienst, Mentlvilla (eine Not-
schlafstelle für drogenkranke und drogenabhängige und wohnungslose Menschen ab 18 Jahren) und Abrakadabra (Einrichtung, die diskriminierten Menschen Tagesarbeitsplätze zur beruflichen Integration in den Arbeitsmarkt bietet)

Zum Abschluss des Vormittags hat uns Georg Schärmer noch Informationen gegeben über die Auslandshilfe der Caritas, was getan wird (Katastrophenhilfe,..) und wo sie tätig ist (westafrikanischen Länder Burkina Faso und Mali, Südosteuropa-



päische Länder Kosovo und Rumänien).

Es war für uns Firmlinge ein besonderer Vormittag auch deswegen, weil der Caritasdirektor sich die Zeit genommen hat uns selber zu informieren, DANKE!

Armin, Elias, Lukas, Sarah, Sophie, Theresa, Verena

Interessiert verfolgen die angehenden Firmlinge den Ausführungen von Caritasdirektor Georg Schärmer, der sie nicht nur um den runden Tisch versammelte, sondern auch durch die Stadt begleitet hat.

Fotos: Kuen



Kinder- gottesdienst

Sonntag,
1. Juli 2012

9 Uhr

Pfarrkirche
mit dem Volksschulchor Matrei



Wir freuen uns auf euer Kommen.
Angelika, Gabi, Margit, Petra und Rosi

anschließend laden wir
zum **Pfarrcafé** ins Widum ein

Die Menschen machen weite Reisen
um zu staunen:
über die Höhe der Berge,
über riesige Wellen des Meeres,
über die Länge der Flüsse,
über die Weite des Ozeans,
und über die Kreisbewegung der Sterne.
An sich selbst aber gehen sie vorbei,
ohne zu staunen.

Augustinus

Wortgottesdienste

In der Urlaubszeit werden die Samstag-
vorabendmessen bzw. Sonntagsgottes-
dienste um 9 Uhr abwechselnd in der
Pfarre Navis bzw. Matrei als Wortgottes-
dienste gefeiert.

Gottesdienste zum Schulschluss

Volksschule Matrei

Donnerstag, 5. Juli 2012
10 Uhr in der Pfarrkirche Matrei

Hauptschule Matrei 4. Klassen

Donnerstag, 5. Juli 2012
19 Uhr im Gemeindezentrum Pfons

Hauptschule Matrei

Freitag, 6. Juli 2012
8 Uhr in der Pfarrkirche Matrei

Volksschule Erlach

Freitag, 6. Juli 2012
11.15 Uhr in Erlach



Gottesdienste zum Schulbeginn

Volksschule Matrei

Mittwoch, 5. September 2012
9 Uhr in Pfarrkirche

Hauptschule Matrei

Freitag, 7. September 2012
8 Uhr in der Pfarrkirche



Empore der Hl. Geist Kirche

Foto: Gamper

Pfingsten

Pfingstsonntag, 27. Mai 2012

9 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Pfingstmontag, 28. Mai 2012

9 Uhr Patroziniumsgottesdienst in Hl. Geist
mit der Chorgemeinschaft La Voce

Fronleichnam

Donnerstag, 7. Juni 2012

9 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
anschließend Prozession

Herz Jesu Fest

14. / 15. Juni 2012

Nächtliche Anbetung in der Pfarrkirche

Donnerstag, 14. Juni 21 Uhr bis

Freitag, 15. Juni 7.10 Uhr

Sonntag, 17. Juni 2012

9 Uhr **Festgottesdienst** in der Pfarrkirche mit
anschließender **Prozession**.

Portiunkula

Samstag, 6. August 2011

18-19 Uhr Beichtgelegenheit

19 Uhr Vorabendmesse in Hl. Geist Kirche

Sonntag, 7. August 2011

18-19 Uhr Beichtgelegenheit

19 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Patroziniumsgottesdienste

Hl. Geist Kirche

Pfingstmontag, 28. Mai 2012

um 9 Uhr

Johanneskirche

Montag, 25. Juni 2012

um 19 Uhr

Peter und Paul, Mützens

Freitag, 29. Juni 2012

um 18 Uhr Hl. Messe
anschließend „Mütznert Fest!“

St. Margaretha, Pfans

Freitag, 20. Juli 2012

um 19 Uhr

Annaheim

Donnerstag, 26. Juli 2012

um 15 Uhr

Pfarrkirche (Maria Himmelfahrt)

Mittwoch, 15. August 2012

um 9 Uhr Festgottesdienst
anschließend Prozession

Bitte insbesondere in den Urlaubszeiten auch die Termine auf der Gottesdienstordnung (liegt kopiert in den Kirchen auf, hängt in den Schaukästen aus und ist auf www.pfarrematrei.at zum Download bereitgestellt) beachten.

Musik in der Pfarre



Hochamtgestaltung Ostern 2012

Es war uns auch heuer wieder eine große Freude das Hochamt am Ostersonntag gestalten zu dürfen. Mit der „Großen Credo Messe“ v. W.A. Mozart, die von uns allen zum ersten Mal gesungen wurde, war es aber einmal mehr eine mit großer Spannung erwartete Aufführung.

Wir verdanken es unserem Chorleiter Reinhard Moser, dem es gelungen ist, durch die intensive Probenarbeit mit uns, durch seine positive Einstellung, seine ansteckende Begeisterung, durch seine Motivation, uns die „Große Credo Messe“ näher zu bringen. Das gemeinsame Erarbeiten von etwas Neuem hat uns in unserer Chorgemeinschaft wieder ein Stück mehr zusammengebracht. Reinhard DANKE!



GEMISCHTER CHOR Matrei und Umgebung



Eine lustige Rodelpartie zum Kraft tanken während den Probearbeiten.

Gemeinsam Energie tanken.

Mit einer Rodelpartie von der Waldrast haben wir uns Anfang März von der schon laufenden Probenarbeit ein wenig erholt bzw. uns Kraft für die noch bevorstehende geholt.

Alle Generationen haben Platz

Am 02. Feber konnte unser ältestes aktives Chormitglied, Fritz Kienzner, seinen 80. Geburtstag feiern. Lieber Fritz - auf diesem Wege noch einmal alles erdenklich Gute! Unser jüngstes Mitglied mit zarten 15 ist Anna Grießer - seit Nov. 2011 mit Begeisterung dabei. Auf diesem Wege möchte ich noch einmal alle neu Hinzugekommenen in unserer Mitte herzlich willkommen heißen!



*Chorleiter Reinhard Moser gratuliert Fritz Kienzner zum 80. Geburtstag
Mit 15 Jahren ist Anna Grießer das jüngste Mitglied*



In eigener Sache

Jüngsten Medienberichten zufolge stimmt in Politik und Wirtschaft die Frauenquote nicht. Bei uns allerdings stimmt die Männerquote nicht. Daher mein besonderer Apell an alle sangesfreudigen Männer, doch einmal bei uns bei einer „Schnupperprobe“ vorbeizuschauen. Natürlich freuen wir uns auch über jeden weiblichen Neuzugang.

Sonja Mayer, Obfrau

Der Pfarr-Mesner informiert

INFO INFO

Öffnungszeiten Pfarr- u. Johanneskirche

bis Ende Oktober: 7 bis 20 Uhr

Glockenturm Besichtigung

Nach telefonischer (0664/4401645) Vereinbarung kann der Glockenturm der Pfarrkirche und das Läutwerk besichtigt werden.



Foto: Gampfer

Günter Piede, Mesner der Pfarr- und Johanneskirche.

BITTE

Bitte **Kerzenabfälle** in den dafür bereit stehenden Behälter entsorgen. Parkplatz Friedhofseingang - Großcontainer. Im Eingangsbereich der Pfarr- und Johanneskirche befinden sich ebenfalls gekennzeichnete Behälter.

DANKE DANKE DANKE

Ein großes **Vergelt's Gott** allen unsichtbaren und stillen Helfern, die Kirchliches und Kulturelles oft im Hintergrund, unsichtbar und im Stillen pflegen.

Ein großes Danke gilt auch allen, die beim heurigen Kirchputz tatkräftig mitgeholfen haben, ein Anruf und viele freiwillige Helferinnen und Helfer sind da.

Fotos: Piede



SUCHE SUCHE

Auf den Spuren in die Vergangenheit der Mesnerei (zwecks Chronik), suche ich Informationen, Namen, Geburts- und Sterbedatum, Fotos bzw. Sterbebilder von den vergangenen Mesnergenerationen. Kann mir jemand helfen die Daten bzw. Sterbebilder von folgenden Mesnern zu bekommen?

Stolz Sepp geboren 02.02.1894

Stolz Johann geboren 27.12.1858

Stolz Franz geboren wann?

Würde mich sehr freuen.

Herzliche Grüße euer Pfarrmesner

Günter Piede

Tel: 0664/4401645

bei Interesse Kontakt:

Sonja Mayer, Obfrau (0664/1133421)

Reinhard Moser, Chorleiter (0660/7675521)

Wir freuen uns!



Pfingstsonntag, 27. Mai 2012

Der gemischte Chor Matrei singt die „Vater Unser Messe“ gemeinsam mit dem **Chor der Hauptschule Matrei** und dem **Orchester der Landesmusikschule Wipptal**

Rund um die Pfarre



Die Pfarre Matriei vermietet ab sofort das Mesnerhaus in St. Kathrein.

Das Objekt wurde vor kurzem teilsaniert (Nassräume usw.), Wohnnutzfläche 89 m². Die Küche und die Stube sind eingerichtet, wobei die Ablöse der Kücheneinrichtung mit der Vormieterin abzuklären ist.

Grundsätzlich ist mit dem Mietverhältnis auch die Mesnertätigkeit verbunden. Alternativ dazu besteht auch die Möglichkeit ein Mietverhältnis ohne Mesnerdienst einzugehen.

Anmeldungen bzw. Auskünfte im Pfarramt Matriei.

Engel beschützen dich auf deinem Weg,
aber nicht vor dem Weg.
Wisse, dass du nie allein bist,
auf welchem Pfad auch immer du dich befindest.
Die Engel des Herrn sind bei dir und mit dir,
um dir die Augen zu öffnen, wenn es etwas zu sehen gibt,
das du zuvor nicht gesehen hast,
um dir die Ohren zu öffnen,

wenn es etwas zu hören gibt,
das du zuvor noch nicht gehört hast,
und dir den Mut einzuhauchen, etwas zu tun,
das du ohne sie nie zu tun gewagt hättest.
Schließlich lächeln sie mit dir,
wenn du am Ziel angekommen bist
und erkennst, dass auch ein steinerner Weg
sich durchaus zu gehen lohnt.

Karin Müller, Quelle: www.pfarbriefservice.de

Hoffnungs Schimmer
Gregor Glanz
2. Benefizkonzert
für Menschen mit Behinderung in Uganda
Mittwoch, 6. Juni 2012
19.00 Uhr im Waldenpark Seidemann, Völs-Kematen
Moderation durch Thomas Arbeiter, ORF Tirol
Veranstaltet von
ROLLON AUSTRIA
Seidemann
WALDENPARK
www.rollon.at

Stefan Pleger ist seit 3 Jahren in Uganda tätig und seine größten „Sorgenkinder“ sind Menschen mit Behinderung. 2010 wurde er für sein humanitäres Engagement als „Österreicher des Jahres“ ausgezeichnet.

"Menschen mit Behinderung werden in Uganda als Schande für die Familie gesehen, häufig versteckt liegen sie oft tagelang lethargisch in einer Ecke.

Es gibt zwar in unserem Land im Behindertenbereich noch genug zu tun, aber wir von RollOn Austria sehen es auch als Verpflichtung unseren behinderten Kollegen im fernen Land zur Seite zu stehen."

Stefan Pleger

Lange Nacht der Kirchen

01.06.12 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

19.00 - 22.00 Uhr in der Hl. Geist Kirche Matri

Religionen/Konfessionen verbinden Gehen wir aufeinander zu

Interreligiöse Feier

19:00 Beginn der Interreligiösen Feier
mit den Zelebranten:

Dekan Augustin Ortner	römisch katholische Kirche
Pfarrer Mag. Rainer Dahnel	evangelische Kirche
Durmus Gamsic	Islam

Musikalische Gestaltung:

Chorgemeinschaft Gries am Brenner

Zum Thema

19:50 Uhr Hauptschülerinnen und Hauptschüler
präsentieren ihre Gedanken

Diskussion

20:00 Uhr mit den teilnehmenden Vertretern und
den Besucherinnen und Besuchern

Moderation: Mag. Wolfgang Mischitz, Diözese Innsbruck
Leiter Referat für Weltanschauungsfragen,

Konzert

21:00 Uhr der Gruppe **Findling**

Walter Hölbling: Gesang, Gitarre

Barbara Oberthanner: Harfe, Gesang

Uschi Hölbling: Gesang, Tinwhistle, Schwegepeife

Alexandra Pallhuber: Hackbrett

Werner Unterlercher: Kontrabass, Gesang

Lukas Riemer: Violine, Gesang

22.00 Uhr Ende



Foto: Findling

Termine Sommer / Herbst 2012

Brunnentag für Frauen Wendepunkt mit Lioba Hesse



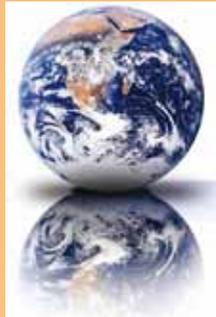
Frauen aller Altersstufen sind herzlich zu diesem Tag mit Tanz, Bewegung, Musik, spirituellen Impulsen in der Natur ... eingeladen.

20. Juni 2012

Die ganze Welt bei uns zu Gast

Eine österreichweite prämierte Fotoausstellung zu Kostbarkeiten und Köstlichkeiten von und für Menschen aus verschiedenen Nationen.

**Ausstellungsdauer
bis 28. Juni 2012**



Väter-Kinder-Wochenende

Ein Erlebniswochenende mit abwechslungsreichem Angebot für Väter mit ihren Kindern im Alter von 4 bis 12 Jahre. **16. - 17. Juni 2012**

Die Ikone Faszination und Wirklichkeit Ikonenmalkurs mit Elena Filipescu-Toader

Für die Teilnahme an diesem Kurs ist keine zeichnerische Vorbildung nötig. Mit etwas Geduld können Sie am Ende der Woche Ihre fertige Ikone mit nach Hause nehmen.

24. - 30. Juni 2012

Fit und Gesund Basen – Heilkost – Wandeweche mit Andreas Wuchner

In dieser Wanderwoche ernähren wir uns basenbetont durch die Milde Ableitungsdät nach Dr. F.X. Mayr. Wandern, Gymnastik, meditative Bewegung, Entspannungsübungen und genügend Ruhe- und Frei-Zeiten stärken Körper und Geist in dieser Woche.

7. - 14 Juli 2012

Kreative Sommerwoche vom 23. bis 27. Juli 2012

Kreative Angebote regen zum schöpferischen Tun an. Erleben Sie erholsame Tage und schöpfen Sie Kraft für den Alltag!



Sommertanztage für Frauen vom 23. bis 27. Juli 2012

Malerisch - Poetisches mit Acrylfarben vom 23. bis 25. Juli 2012

Afrikanisches Trommeln 23. bis 25. Juli und 26./27. Juli 2012
Grundkurs und Aufbaukurs - zum letzten mal!

Sommer - Zeit zum Erholen, Zeit zum Aufatmen 26./27. Juli 2012
Atempädagogik

Auskunft und Anmeldung: Bildungshaus St. Michael

Telefon: 05273/6236-0 E-Mail: st.michael@dibk.at

Weitere Veranstaltungshinweise unter www.dibk.at/st.michael

St. Michael

Ein Jahr in den Bergen Ausstellung des Fotografen Johannes Plattner

Vernissage am Samstag 30. Juni 2012
um 20 Uhr im Bildungshaus

Ausstellungsdauer bis 16. September 2012

Wir freuen uns über Ihr Kommen!



Foto: Plattner

Dekanats-Spielefest



Spielefest

Samstag, 7. Juli ab 15 Uhr

Heuer gestaltet die Dekanatsjugendstelle gemeinsam mit dem Bildungshaus St. Michael und dem Wipptaler Ferienexpress dieses Fest zu Ferienbeginn.

Neben Spiel- und Kreativstationen gibt es auch wieder Süßes und Pikantes für den leiblichen Genuss.

Herzlich eingeladen sind Mütter, Väter, Omas, Opas ... mit den kleinen und größeren Kindern um einen fröhlichen Start in die Ferien zu erleben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf schönes Sommerwetter.

Bei Schlechtwetter entfällt das Fest!

Afrikanisches Trommeln



Schnupperkurs für Kinder

Wir laden herzlich zum Schnupperkurs nach St. Michael ein um Grundtechniken des afrikanischen Trommelns kennen zu lernen.

Gruppe 1: Alter 8 – 11 Jahre

Mittwoch, 25. Juli 2012 von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gruppe 2: Alter 12 – 15 Jahre

Mittwoch, 25. Juli 2012 von 16:15 bis 18:15 Uhr

Anmeldung: über den Verein Sternschnuppe
unter 0664/955 2725 oder unter www.verein-sternschnuppe.at

Rund um die Pfarre

Maria Waldrast



Gottesdienste

Samstag 15 Uhr

Sonntag 9 Uhr und 10.30 Uhr von Mai bis September auch um 15 Uhr

Hl. Messen mit Krankensalbung:

Sonntag, 3. Juni, 5. August und 2. September um 15 Uhr

„Goldene Samstage“

6., 13. und 20 Oktober, Hl. Messe um 11 Uhr und um 15 Uhr

Nachtwallfahrten 2012

von Mai bis Oktober immer am ersten Freitag im Monat

19 Uhr **Treffpunkt** bei der IX. Kreuzwegstation

20 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** mit

- 1. 6. 2012 **Dekan Josef Knapp** Stadtpfarre von Sterzing
- 6. 7. 2012 **Dr. Manfred Scheuer** Bischof von Innsbruck
- 3. 8. 2012 **P. Gottfried M. Wolff** Provinzial der Serviten
- 7. 9. 2012 **Prälat Mag. German Erd** Abt des Stiftes Stams
- 5. 10. 2012 **Prälat Mag. Raimund Schreier** Abt des Stiftes Wilten

Caritas Haussammlung 2012 - DANKE

„Ein großes Dankeschön an jeden einzelnen Spender, an jeden einzelnen Haussammler und an jede einzelne Pfarre!“

Sie alle verändern mit ihrem Einsatz das Leben von hilfsbedürftigen Menschen in Tirol“, ist Caritasdirektor Georg Schärmer beeindruckt von der Solidarität in unserem Land.

Im März waren rund 2500 freiwillige Haussammler in den Pfarren der Diözese Innsbruck auf dem Weg. Sie bitten um eine Spende für die rund 40 Dienste und Angebote für Menschen in Not in Tirol wie u.a. die Beratungsangebote in Innsbruck, Zirl, Telfs, Imst, Landeck, Lienz, Reutte oder Schwaz, die Familienhilfe oder die Weiterbildungs- und Entlastungsangebote im Bereich Pflege/Demenz.



10% der Haussammlung verbleiben in den eigenen Pfarren und werden direkt vor Ort für Bedürftige verwendet.

Spenden an die Caritas sind steuerlich absetzbar. Die angeforderten Spendenbestätigungen (durch Ankreuzen auf der Haussammlerliste) werden im Jänner des nächsten Jahres automatisch zugeschickt.

Barbara Liebl, Caritas Tirol

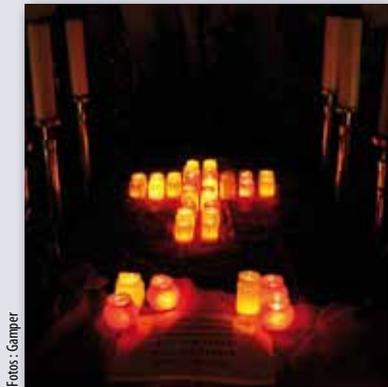
Die heurigen Spenden der Haussammlung ergab in unserer Pfarre € 6.539,60

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden

Feber 2012	Phillip Anton Argen	Peggy und Anton Woertz
März 2012	Max Gebhard Fabian Simon Madlene Noa Simon Leila-Mae Luca Thomas	Nadja und Gerhad Peer Angelika und Florian Grubhofer Angelika und Florian Grubhofer Bernadette Kirchmair und Ulrich Vötter Evi Stoll und Johann Etschmayer Maria Wanker und Marco Mair Andrea Spörr und Stefan Gottardi
April 2012	Elias Gabriel Lukas Walter Dominic Manfred Patrick Sebastian Franz Lena Sandra Felix	Tamara und Dr. Thomas Anreiter Monika und Walter Seehauser Andrea und Manfred Auer Daniela Eger-Spörr und Maximilian Spörr Anja Tautschnig und Richard Strickner Claudia Stolz und Marco Auernig Karonina Kotal und Markus Eigentler

Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Feber 2012	Mathilde Gschließer
März 2012	Karl Kerschbaumer Rudolf Reinstadler Albert Traxl Johanna Wechselberger
April 2012	Elfriede Kreidl Alois Pamer Ehentraud Mair Max Thurnwalder Katharina Nagele Josef Auer



Fotos: Gamper

Redaktionsschluss: Pfarrbrief Herbst am **6. Juli 2012**

Beiträge bitte im Pfarrbüro abgeben oder mailen an pfarrbrief@pfarrematrei.at
Fotos (jpg-Format) und Texte (doc, docx, txt oder dot-Format) bitte getrennt mailen - danke!



Impressum:

Pfarrbrief der Pfarre Matrie am Brenner

Verleger und Herausgeber:

Pfarre Matrie am Brenner

Redaktion und Gestaltung:

Bettina Gamper, Heinz Kuen, Günter Piede

Layout: teamk2 [architekten]

Druck: Athesiadruck, Bozen

